

Stellenausschreibung

Als universitäres Klinikum der Maximalversorgung mit einer Kapazität von rund 1.300 Betten betreuen wir mit über 8.000 Beschäftigten in 30 Kliniken, 27 Instituten und Fachzentren jährlich 225.000 Patienten. Unser Haus bietet medizinische Versorgung, modernste Diagnostik und umfassende Therapie mit höchstem internationalem Standard. Hinzu kommt ein umfangreiches Leistungsspektrum in Forschung und Lehre auf international konkurrenzfähigem Niveau.

Im **Institut für Neuropathologie** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Postdoc) (m/w/d)

(Aufgabenbewertung: Entgeltgruppe 13 TV-L / 100% - befristet)

in Vollzeit zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen. Die Beschäftigung ist zunächst für die Dauer von 3 Jahren vorgesehen. Verlängerungen sind entsprechend den Höchstbeschäftigungsfristen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) möglich.

Unsere (drittmittelfinanzierten) Hauptforschungsthemen sind:

- Kallikrein-8 als Biomarker und therapeutisches Zielmolekül für die Alzheimer-Krankheit
- Epigenetische Effekte der körperlichen Aktivität auf die Alzheimer-Pathologie

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom- oder Masterabschluss) und eine abgeschlossene Promotion im naturwissenschaftlichen Bereich
- Einschlägige Berufserfahrung im Bereich Molekularbiologie und Zellbiologie
- Fundiertes Hintergrundwissen in der Neurobiologie und praktische Erfahrung in der Herstellung von 3D-Zellkulturen wünschenswert

Wir bieten:

- Spannende Forschungsfelder in einer freundlich-kollegialen Arbeitsatmosphäre mit einem engagierten Team
- Ausdrückliche Habilitationsförderung
- Individualisierte Arbeitszeitmodelle
- Betriebliche Kinderbetreuung

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Kathy Keyvani unter der Rufnummer +49 201 7233321.

Die Mitarbeit bei Nebentätigkeit richtet sich nach der Hochschulneben tätigkeitsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen. Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber und Gleichgestellte i.S. des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität Duisburg-Essen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige auf unserer Homepage unter Hinweis auf die Ausschreibungsnummer **1243** vornehmlich per E-Mail in einer zusammenhängenden PDF-Datei an **bewerbung@uk-essen.de** oder schriftlich an das Universitätsklinikum Essen, Personaldezernat, Hufelandstraße 55, 45147 Essen.

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zu Bewerbungszwecken gemäß den jeweils geltenden Regelungen zum Datenschutz. Weitere Hinweise finden Sie in der Datenschutzerklärung auf unserer Homepage unter: www.uk-essen.de.